

**Fachspezifische Bestimmungen
für Äthiopistik als Nebenfach
der Bachelorstudiengänge
Afrikanische Sprachen und Kulturen
im Vergleich und Afrikanische Sprachen
und Kulturen – sprachenintensiviert**

Vom 5. März 2008

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 10. April 2008 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. März 2008 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Februar 2008 (HmbGVBl. Nr. 9 S. 64) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Äthiopistik als Nebenfach der Studiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich und Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für Äthiopistik als Nebenfach der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich und Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

**Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad,
Durchführung des Studiengangs**

Zu § 1 Absatz 1: Studienziel:

Äthiopistik als Nebenfach kann nur in Verbindung mit dem Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert studiert werden, sofern dort eines der Methodenprofile Sprachdokumentation und -analyse oder Sprache im Kontext gewählt wird. Weiterhin muss im Hauptfach das Sprachprofil Amharisch/Ge'ez in vollem Umfang (Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodul) absolviert werden.

Äthiopistik als Nebenfach vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in einem der zwei angebotenen Sprachprofile Hausa oder Swahili, wobei das gewählte Sprachprofil nicht mit dem im Hauptfach Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert gewählten Sprachprofil (1. und 2. Sprache) übereinstimmen darf.

Weiterhin erwerben Studierende die Kenntnis materialwissenschaftlicher Analyseverfahren, paläographischer Untersuchungs- und textwissenschaftlicher Erschließungsmethodiken von Handschriften sowie ihre Anwendung auf Handschriften Äthiopiens und Eritreas sowie die Kenntnis der philologischen Auswertung schriftlicher und mündlicher Quellen für die wissenschaftliche Darstellung der Geschichte und Kulturen Äthiopiens und Eritreas.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2

Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit für Äthiopistik als Nebenfach beträgt vier Semester.

Zu § 4

**Studien- und Prüfungsaufbau, Module
und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absatz 2:

Äthiopistik als Nebenfach gliedert sich in eine Aufbau- und eine Vertiefungsphase:

Die Aufbauphase beginnt im 3. Fachsemester und endet im 4. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Fachsemester und endet im 6. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

Module für Äthiopistik als Nebenfach im Umfang von 45 LP

Äthiopistik als Nebenfach ist eine obligatorische Lektüreliste im Umfang von 3 LP zugeordnet. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekannt gemacht. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgegebenen Literatur sind Bestandteil der Modulprüfungen der Vertiefungsphase.

Module in der Aufbauphase (3.-4. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs)	
Eine im Hauptfach nicht gewählte Sprache (wahlweise Hausa oder Swahili) [AFR-E1 oder AFR-E2]	16 LP
„Historiographie 1“ [AFR-A7]	8 LP
Module in der Vertiefungsphase (5.-6. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs)	
Sprache [AFR-A1 oder AFR-A2]	10 LP
„Historiographie 2“ [AFR-A6]	8 LP
Lektüreliste	3 LP

Zu § 4 Absatz 6:

Äthiopistik als Nebenfach kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird dann in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenzustand unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsesemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Studium darf nicht später als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8**Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 6:**

Studien- und Prüfungsleistungen, die im Magisterstudiengang Afrikanistik des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg sowie vergleichbaren Magisterstudiengängen anderer Universitäten erbracht wurden, können im Nebenfach Äthiopistik angerechnet werden.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Fachmodule einbezogen. Sprachmodule werden einfach, alle anderen Module der Aufbau- und Vertiefungsphase werden doppelt gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Äthiopistik im Nebenfach besteht aus folgenden Modulen:

Modulkennung: AFR-E1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Hausa (H1)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Hausa-Sprache und -Kultur.
Inhalte	Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.
Lehrformen	Sprachkurs H1a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS) Sprachkurs H1b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Hausa
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. <i>Art der Prüfung:</i> H1a: schriftliche Abschlussklausur H1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Hausa
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs H1a: 8 LP Sprachkurs H1b: 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Hausa (H2)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Hausa.
Inhalte	Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.
Lehrformen	Sprachkurs H2a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs H2b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Hausa
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Hausa
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach der europäischen Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Documentation of African Languages - African Languages in Context - Ethiopian Studies
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. <i>Art der Prüfung:</i> H2a: schriftliche Abschlussklausur H2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Hausa
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs H2a: 5 LP Sprachkurs H2b: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-E2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Swahili (S1)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Swahili-Sprache und -Kultur.
Inhalte	Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.
Lehrformen	Sprachkurs S1a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS) Sprachkurs S1b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Swahili
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. <i>Art der Prüfung:</i> S1a: schriftliche Abschlussklausur S1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Swahili
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs S1a: 8 LP Sprachkurs S1b: 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Swahili (S2)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Swahili.
Inhalte	Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.
Lehrformen	Sprachkurs S2a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs S2b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Swahili
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Swahili
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach und der europäischen Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Documentation of African Languages - African Languages in Context - Ethiopian Studies
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. <i>Art der Prüfung:</i> S2a: schriftliche Abschlussklausur S2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Swahili
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs S2a: 5 LP Sprachkurs S2b: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A7 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Historiographie 1 [500 v.Z. bis 1600 n.Z.]	
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse der älteren schriftlichen Originalquellen erwerben und die Methoden deren philologischer Analyse einüben.
Inhalte	Einblick in Handschriftenkunde (ältere Quellen) und Geschichtsschreibung auf der Grundlage früher Quellen (Epigraphie, Archäologie, Paläographie, Hagiographien, Königschroniken, Malerei).
Lehrformen	Seminar A: Historiographie vom präaksumitischen bis zum postaksumitischen Äthiopien und Eritrea (2 SWS) Seminar B: Methoden der philologischen Geschichtsforschung auf der Basis früher epigraphischer und handschriftlicher Quellen (2 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Amharisch / Ge'ez oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit zu Seminar A Referat und Hausarbeit zu Seminar B <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-V6 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Historiographie 2 [1600 n.Z.-2000 n.Z.]	
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse von schriftlichen Originalquellen erwerben und die philologischen Methoden deren Analyse einüben.
Inhalte	Einblick in die Geschichte Äthiopiens und Eritreas mittels äthiopischer Originalquellen und moderner Geschichtsschreibung (politische Mythologien, amharische Dokumente, Zeitungsberichte, Reisebeschreibungen, Internet).
Lehrformen	Seminar A: Historiographie vom 17. Jh. bis zum modernen Äthiopien und Eritreas (2 SWS) Seminar B: Methoden der Erschließung, Analyse und Auswertung zeitgenössischer Originalquellen (2 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Amharisch/Ge'ez oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach - Äthiopistik im Nebenfach
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit zu Seminar A Referat und Hausarbeit zu Seminar B <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die das Studium des Bachelor-Nebenfachstudiengangs Äthiopistik ab dem Wintersemester 2008/2009 aufgenommen haben.

Hamburg, den 10. April 2008

Universität Hamburg